

**-Jakobsweg- ... für das Jahr 2012 habe ich mir vorgenommen ein Stück des Jakobsweges zu gehen!**

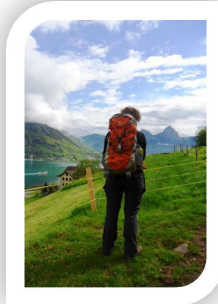


Ich habe mich erinnert, dass

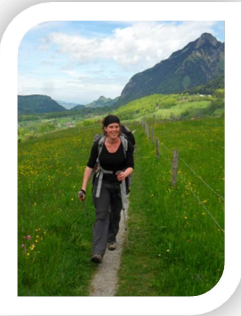
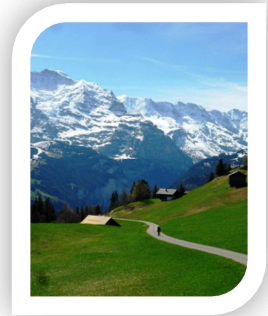
Mit dieser fragte ich es mit diesem sich hat und wie das konkret

aussieht! Ich war

sofort begeistert und wusste, das mach ich, das tut gut, das bringt dich weiter, hilft dir mal wirklich eine Auszeit zu nehmen, durchzuatmen, bei dir zu bleiben, Wegstrecken alleine und gemeinsam zu gehen, Lebensbereiche zu überdenken, zu träumen, zu planen, zu leben!



an die Aussage von Andi er wieder ein Jakobswegcoaching anbietet. Erinnerung im Hinterkopf spontan bei Andi nach, was Jakobswegcoaching denn auf



Die Wegstrecken waren wunderschön, die Übernachtungen abwechslungsreich, die Coaching-Gespräche herausfordernd.

Die Kombination zu pilgern, den ganzen Tag an der „frischen“ Luft zu sein und konkrete Fragen über und zu sich selbst mit im Gepäck zu haben, war für mich die perfekte Mischung!

Rückblickend durfte ich sagen, dass ich ein kleines zurückgelegt habe und dank angebotenem Coaching Bereiche meines Lebens, wie berufliche Situation, Zeitmanagement oder zu Gott angeschaut und mir persönliche Ziele formuliert und ausgesprochen habe. Innerlich kam ich an meine Grenzen, man erlebt und spürt sich den gesamten Tag intensiv-gedanklich und körperlich. Bis heute, ca. 6 Wochen nach dem Pilgern, steht für mich fest, das Coaching und Gott haben mich dazu motiviert, Schritte zu wagen, beruflich und innerlich. Ich befinde mich noch mittendrin in Prozessen und Veränderungen!



erleben und kann Stück Lebensweg dem verschiedene z.B. meine Freizeitgestaltung, meine Zugangswege

dazu Gedanken und



**Habe ich mir nicht genau das gewünscht, als ich mich für das Jakobswegcoaching angemeldet habe!?**



Beate Haigis, Kinderkrankenschwester/Erzieherin, Weisach-Flacht